

Betroffene gesucht

Die Dunkelziffer bei Velounfällen ist gross: Viele Unfälle und Stürze werden nicht gemeldet und in keiner Statistik erfasst – Pro Velo sucht Betroffene.

Tatsächlich wird nur ein Bruchteil der effektiven Velounfälle in der Statistik erfasst. Gemäss einer Umfrage des ETH-Instituts für Bau- und Infrastrukturmanagement ist die Unfall-Dunkelziffer mit 86 Prozent erschreckend hoch. Die Hälfte der Umfrageteilnehmenden gab an, schon mindestens einen Unfall erlebt zu haben. Davon waren 47 Prozent Stürze und 38 Prozent Kollisionen mit Autos.



Bei Nässe wird diese Kante zur Rutsch-Partie.

In Winterthur steigen die Klagen über Anrampungen, Anschläge und Trottoirüberfahrten mit schräg gestellten, teils rutschigen Randsteinen seit Langem. Obwohl die nationalen Strassenbaunormen klar auf die Gefahren von Trottoirüberfahrten hinweisen und verbindliche Regeln für die Planung aufstellen, wollen die Planenden im Tiefbauamt das Problem nicht sehen. Sie betrachten Trottoirüberfahrten lediglich als «Komfortthema».

Sturzfallen in der Breite

Besonders betroffen von schlecht ausgeführten Trottoirüberfahrten ist das Quartier Breite-Vogelsang. Richtig «giftige» Trottoirkanten sind entlang der Breitestrasse zu finden. Im Quartier machen Laub und Nässe die Anrampungen zu Sturzfallen. Am unteren Ende der Wylandstrasse musste eine Trottoirüberfahrt aus Sicherheitsgründen sogar rückgebaut werden.

Da an der neuralgischen Stelle vom Übergang der Unteren Vogelsangstrasse in die Salzhausgasse eine weitere Trottoirüberfahrt geplant ist, haben Anwohnerinnen des Quartiers die «IG für einen sicheren Veloverkehr» ins Leben gerufen und eine Petition lanciert. oo

Stellen melden

Anlässlich der Online-petition haben sehr viele Personen von kritischen Situationen berichtet: «Ich bin schon zweimal fast gestürzt», hiess es etwa. Wir erfuhren von diversen Stürzen, vor allem bei schlechter Sicht und garstigem Wetter. Dabei waren Knochenbrüche häufige Folgen: Arm-, Handgelenk-, Schulter- und gar doppelter Beckenbruch kamen vor. Kein Wunder, wird gewünscht, dass der Veloverkehr nicht durch zusätzliche Gefahren beeinträchtigt werden soll. Bitte meldet uns heikle Stellen oder Orte, wo ihr gestürzt seid, via info@provelowinterthur.ch.



Zur Online-Petition

Gemeinsam gegen Sturzfallen
pvzh.ch/petition

Velozufahrt Coop Grüzemarkt endlich fertig!

Vor gut einem Jahr wurde der komplett erneuerte Grüzemarkt von Coop an der Rudolf-Diesel-Strasse eingeweiht. Bis endlich auch die im Projekt vorgesehene Abbiegehilfe aufgemalt sowie der Bordstein abgesenkt wurde, dauerte es nochmals zwölf Monate und es brauchte zwei Nachfragen von Pro Velo. Die Zufahrt zu den teilweise gedeckten Abstellplätzen beim Haupteingang ist damit endlich fertig.

Bestehen bleibt hingegen der auch von der Stadt in der Baubewilligung

nicht korrigierte Planungsfehler für die Veloparkierung am zweiten Eingang. Mit einer roten Fläche bei der gefährlichen Zufahrt von der Erschliessungsstrasse und zwei Böglis-tändern hat Coop hier zwar nachgebessert. Mehr Aufwand zugunsten der zahlreichen velofahrenden Kundschaft wollte man aber nicht betreiben, hätten dafür doch vier der als wertvoller eingestuft Parkplätze geopfert werden müssen. Velofreundliches Einkaufen im 21. Jahrhundert sieht anders aus! oo



Der Bordstein vor dem Grüzemarkt wurde endlich abgesenkt.